

RUNDSCHREIBEN VI/2019 | HAUPTABTEILUNG GEWERBEFÖRDERUNG**Inhalt**

1. Außenwirtschaft- und Messe
 - 1.1. Aktuelles
 - 1.2. Länderinformationen
 - 1.3. Veranstaltung
2. Betriebswirtschaft
 - 2.1. Sächsischer Meilenstein 2019 - Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge aus- gelobt
 - 2.2. Kein Vorsteuerabzug im Umsatzsteuerkarussell
 - 2.3. Zinsen werden vorläufig festgesetzt
3. Inklusion
 - 3.1. Inklusionsmesse am 21.08.2019

Ansprechpartner aus der Hauptabteilung Gewerbeförderung für die Bereiche**Recht**

Bettina Gogolla, Tel. 0371 5364-244, E-Mail: b.gogolla@hwk-chemnitz.de

Martin Jänsch, Tel. 0371 5364-242, E-Mail: m.jaensch@hwk-chemnitz.de

Harald Kleinhempel, Tel. 0371 5364-247, E-Mail: h.kleinhempel@hwk-chemnitz.de

Tarifauskünfte

Miriam Frauenstein-Block, Tel. 0371 5364-215, E-Mail: rechtsberater@hwk-chemnitz.de

Umwelt und Technologie

Felix Elsner, Tel. 0371 5364-310, E-Mail: f.elsner@hwk-chemnitz.de

Torsten Gerlach, Tel. 0371 5364-311, E-Mail: t.gerlach@hwk-chemnitz.de

Steffi Schönherr, Tel. 0371 5364-240, E-Mail: s.schoenherr@hwk-chemnitz.de

Betriebswirtschaft

Gabi Hilbert, Tel. 0375 787056, E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

Mario Knüpfer, Tel. 03741 1605-16, E-Mail: m.knuepfer@hwk-chemnitz.de

Silke Loos, Tel. 0371 5364-207, E-Mail: s.loos@hwk-chemnitz.de

Marcus Nürnberger, Tel. 0371 5364-202, E-Mail: m.nuernberger@hwk-chemnitz.de

Christian Sauer, Tel. 0371 5364-205, E-Mail: c.sauer@hwk-chemnitz.de

Antje Wagner, Tel. 0371 5364-201, E-Mail: antje.wagner@hwk-chemnitz.de

Inklusion

Sandra Nikolai, Tel. 0371 5364-211, E-Mail: s.nikolai@hwk-chemnitz.de

Außenwirtschaft und Messen

Andrea D'Alessandro, Tel. 0371 5364-203, E-Mail: a.dalessandro@hwk-chemnitz.de

Hauptabteilungsleiter

Sören Ruppik, Tel. 0371 5364-214, E-Mail: s.ruppik@hwk-chemnitz.de

Das nächste Rundschreiben erhalten Sie Ende Juli 2019.

1. Außenwirtschaft und Messe

1.1. Aktuelles

Leistungsschau für das Handwerk in London vom 18.11. - 21.11.2019

Die Zahl der denkmalgeschützten Gebäude steigt im Vereinigten Königreich kontinuierlich an, die Zahl der Berufsanfänger im Restaurationssektor hat jedoch seit 2005 um 85% abgenommen, so dass es nicht genügend qualifizierte Handwerksbetriebe für die Arbeiten an traditionellen Gebäuden gibt.

Es besteht daher eine große Nachfrage nach Handwerksbetrieben, die Instandsetzungs-, Renovierungsarbeiten und Innenausbau durchführen. Es bieten sich gute Chancen für Firmen, die auf die Sanierung von Gebäuden mit tiefgreifenden strukturellen Mängeln und Schäden spezialisiert sind. Das deutsche Handwerk genießt im Vereinigten Königreich ein hohes Ansehen.

Vom 18.11. bis 21.11.2019 führt Europartnerships Ltd. im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms eine Leistungsschau Handwerk in London durch. Schwerpunkte sind die Sanierung, Restaurierung, Denkmalpflege und der gehobene Innenausbau. In der Leistungsschau soll britischen Marktakteuren der hohe Standard des deutschen Handwerks allgemein und in den speziellen Branchenbereichen vermittelt werden. Ein zentrales Ziel der Maßnahme ist der Aufbau eines Kontaktnetzes im VK für die teilnehmenden Betriebe.

Die Teilnehmer müssen lediglich Ihre Reise-, Verpflegungs- und Unterbringungskosten selber tragen und einen Eigenanteil zwischen 500 € und 1.000 € in Abhängigkeit ihrer Unternehmensgröße entrichten.

Anmeldeschluss ist der **26.07.2019**.

Ansprechpartnerin in Deutschland ist in der Handwerkskammer Düsseldorf Frau **Marie-Theres Sobik**, 0208 82055-58; marie.sobik@hwk-duesseldorf.de, die das Vorhaben initiiert hat

Weitere Informationen können Sie dem Projektflyer und der Pressemitteilung entnehmen.

Ansprechpartnerin: Andrea D'Alessandro

1.2. Länderinformationen

Dänemark: Bauausweis

Was auf schwedischen und norwegischen Baustellen schon Pflicht ist, soll in Dänemark vorerst nicht eingeführt werden: Eine ID-Karte auf der Baustelle. Aufgrund der voraussichtlichen Kosten von rund 60 Millionen DKK hat die dänische Regierung sich jetzt gegen eine Einführung ausgesprochen. | Quelle: Skand. Baunews

Dänemark: Regierung investiert 15 Milliarden Euro in Verkehrsinfrastruktur

Zwischen 2021 und 2030 wird dem dänischen Straßennetz eine Förderung von 8,2 Milliarden Euro zu Gute kommen. Hauptaugenmerk liegt auf dem Autobahnnetz der Strecken Nordjütland bis zur deutschen Grenze, zwischen Helsingør und Rødby sowie zwischen Esbjerg und Kopenhagen.

Um das dänische Schienennetz und die dänische Staatsbahn umfassend zu modernisieren und konkurrenzfähig zu machen, werden 6,8 Milliarden Euro investiert. Wichtige Projekte sind die Elektrifizierung der Bahn, ein neues Signalsystem und ein standardmäßiger Elektro-Zug. Weitere Informationen: [Deutsch-Dänische Handelskammer](#)

Europa: Systeme zur Arbeitszeiterfassung Pflicht

Der Europäische Gerichtshof hat entschieden, dass Arbeitgeber die Arbeitszeiten ihrer Angestellten komplett erfassen müssen. Dieses Urteil verpflichtet alle EU-Mitgliedstaaten ein System einzurichten, mit dem die von jedem einzelnen Arbeitnehmer geleistete tägliche Arbeitszeit gemessen werden kann. Weitere Informationen: [ZDH.de](#)

Sie sind Mitglied der Handwerkskammer Chemnitz und möchten das gesamte Rundschreiben lesen?

Melden Sie sich einfach und unkompliziert für den E-Mailversand an. Auch haben Sie die Möglichkeiten stets zu aktuellen Entwicklungen und Interessantem aus den Bereichen Bildung, Weiterbildung oder der Gewerbeförderung auf dem Laufenden zu sein. Senden Sie uns [das Formular „Mitgliederservice+“](#) ausgefüllt zurück.